Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV 1907 Allendorf/Lda II : TTC Vockenrod
Dienstag, 25.10.2022, 20:00 Uhr

Hollenbach und Wolf bleiben gegen den TSV 1907 Allendorf /Lda II ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33: 35 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Vockenrod ihr verlegtes Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 1 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda II. 225 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Hollenbach / Wolf den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 4. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Haupt / Moser machten mit Fey / Späth beim 11:8, 11:7, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Zwischenzeitlich konnten Bandt / Schomber zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren am Nachbartisch das Spiel gegen Hollenbach / Wolf aber trotzdem mit 4: 11, 11:5, 10:12, 6:11. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Stein / Neumann und Zinn / Koch, bevor das 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Sebastian Haupt bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jonas Fey und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ulrich Bandt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ralf Hollenbach verlor. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Unglücklich war Lukas Moser in der Partie gegen Eugen Wolf, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Sebastian Zinn zunächst nicht gut aus, so gewann Friedrich Stein im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Zwischenzeitlich musste Uwe Schomber zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Frank Späth aber trotzdem sicher mit 13:11, 11:5, 9:11, 11: 7 ein. Zwar brachte Lutz Koch Lukas Neumann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Lukas Neumann mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1907 Allendorf/Lda II und des TTC Vockenrod. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Sebastian Haupt und Ralf Hollenbach am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. 2:3 endete daraufhin das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Ulrich Bandt und Jonas Fey aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war eine ganz schön enge Kiste! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fey endete. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Lukas Moser Sebastian Zinn in fünf Sätzen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Moser mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Nicht ganz mithalten konnte Friedrich Stein, beim 1:3 gegen Eugen Wolf, obwohl er nicht komplett chancenlos war. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Uwe Schomber gegen Lutz Koch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Lutz Koch jedoch

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.10.2022 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Eher ungefährdet war indessen der 3:0-Erfolg von Lukas Neumann am Nachbartisch gegen Frank Späth. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Es dauerte eine Weile, bis Haupt / Moser ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Hollenbach / Wolf hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen den TSV Klein-Linden, während der TTC Vockenrod am 28.10.2022 gegen die TSG 1893 Leihgestern antritt.

Statistik:
TSV 1907 Allendorf/Lda II
Doppel: Haupt / Moser 1:1, Bandt / Schomber 0:1, Stein / Neumann 0:1
Einzel: S. Haupt 1:1, U. Bandt 0:2, L. Moser 1:1, F. Stein 1:1, U. Schomber 1:1, L. Neumann 2:0
TTC Vockenrod
Doppel: Hollenbach / Wolf 2:0, Fey / Späth 0:1, Zinn / Koch 1:0
Einzel: R. Hollenbach 2:0, J. Fey 1:1, S. Zinn 0:2, E. Wolf 2:0, L. Koch 1:1, F. Späth 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.10.2022 (00:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").